

Anbaudrehpflüge
SERVO

 **PÖTTINGER**

Perfekt gewendet





Perfekt gewendet



Ein einfaches und innovatives Einstellzentrum, ein äußerst robustes Drehwerk und ein langlebiger Rahmen sowie eine optimierte und individuelle Anbaugeometrie – das alles sind wesentliche Faktoren, die bei der Entwicklung der SERVO Anbaudrehpflüge berücksichtigt wurden. Gemeinsam mit den bewährten Pflugkörpern und Zusatzwerkzeugen von PÖTTINGER steht dem unermüdlichen Einsatz über viele Jahre nichts im Wege.

Inhaltsverzeichnis

Der beste Boden	4-5
Komfortable Flexibilität	6-13
Einsatzsicherheit für härteste Bedingungen	14-19
Wirtschaftlichkeit und Effizienz	20-25
Exakte Einarbeitung	26-35
Alle Vorteile im Blick	36-37
 Mittelschwere Anbaudrehpflüge	38-41
 Schwere Anbaudrehpflüge	42-45
Zubehör / Technische Daten	46-51
Zubehör	46-47
Technische Daten	48-49

Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen, Gewichte, Leistungen, etc. sowie Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Maschinen sind nicht länderspezifisch ausgestattet und können auch nicht serienmäßige Ausstattungen enthalten bzw. nicht in allen Regionen erhältlich sein. Ihr PÖTTINGER Vertriebspartner informiert Sie gerne.

Der beste Boden – für ein optimales Pflanzenwachstum



Basis für Erfolg

Die Grundbodenbearbeitung legt den Grundstein der verfahrenstechnischen Arbeitsschritte für die spätere Kultur und hat dadurch einen entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Pflanzen. Diese benötigen für eine gute Entwicklung eine optimale Versorgung mit Wasser und Nährstoffen.

Ein lockerer Boden mit einer natürlichen Porenverteilung ohne Schadverdichtungen ermöglicht den Kulturpflanzen eine intensive und tiefgehende Durchwurzelung. Der große Wurzelraum bildet die Basis für eine kontinuierliche Aufnahme von Nährstoffen und Bodenwasser in den Hauptwachstumsphasen. Einer Unterversorgung und Mangelsituationen wird durch das gesteigerte Aneignungsvermögen von Wasser und Nährstoffen vorgebeugt. Stresssituationen können von den Kulturpflanzen so besser bewältigt werden.

Ausreichend versorgte Pflanzenbestände sind vitaler und besitzen eine höhere Widerstandskraft gegen Pathogene. Dies resultiert in einem geringeren Pflanzenschutzaufwand und steigert die Ertragsleistung – Das ist die Basis für eine erfolgreiche Ernte.

Gezielte Bearbeitung

Den Boden bearbeiten heißt, die Struktur des Bodens zu verändern. Durch gezielte ackerbauliche Bearbeitungsmaßnahmen wird die Bodenstruktur verbessert und die Bodenfunktionen dadurch aktiv beeinflusst.

Der Pflug schafft dabei eine Lockerung des Erdreichs auf Krumentiefe, wodurch Schadverdichtungen im Oberboden beseitigt werden. Durch das Wenden des Erdbalkens bricht dieser entlang seiner natürlichen Struktur. Abhängig von der Bodenart und dem Bodenzustand entsteht dabei eine Krümelstruktur, welche die Durchdringung und das Wachstum der Wurzeln nach unten erleichtert.

In gelockerten Böden ändert sich zudem die Größenverteilung und das Volumen der Poren. Der höhere Grobporenanteil führt zu einer schnelleren Erwärmung des Bodens durch den größeren Luftanteil sowie zu einer rascheren Infiltration von Wasser.



Ein guter Start

Durch die Bearbeitung mit einem Pflug wird nicht nur der Boden für die nachfolgende Kultur gelockert. Die Pflugfurche schafft einen „reinen Tisch“, woraus sich weitere pflanzenbauliche Vorteile ergeben, die sich unmittelbar auf die Folgeschritte und die Kulturentwicklung auswirken.

Aufgrund der wendenden Bearbeitung befinden sich im Saathorizont keine Ernte- und Pflanzenreste, da diese durch den Pflug zuverlässig eingearbeitet werden. Ein sicherer Saataufgang, bei gleichzeitig geringeren Anforderungen an die Sätechnik, ist gewährleistet.

Zudem wird das Unkrautpotential verringert, da Beikräuter und deren Samenpotential an der Oberfläche eingepflügt werden. Vor allem im biologischen Landbau, bei resistenten Beikräutern und auf Problemstandorten zählt der Pflug deshalb nach wie vor zum Mittel der Wahl für eine vorsorgliche und aktive Reduzierung des Unkrautdruckes.

Für eine gesunde Kultur

Oberflächliches Pflanzenmaterial und Erntereste führen häufig zu einem erhöhten phytosanitären Druck für die künftige Feldkultur. Das organische Material bietet für verschiedene Krankheiten eine Überdauerungsmöglichkeit bis zur nächsten Infektion.

Die bewährten Pflugkörper von PÖTTINGER sorgen gemeinsam mit den umfangreichen Vorwerkzeugen für ein rückstandsloses Einarbeiten von organischer Masse. Folglich senkt dies den Infektionsdruck von Pilzkrankheiten wie Ährenfusarium (*Fusarium graminearum*) oder DTR-Blattdürre (*Drechslera tritici-repentis*) im Weizenbestand, führt zu einem gesünderen sowie vitaleren Pflanzenbestand und reduziert Pflanzenschutzmaßnahmen.

Der Pflugeinsatz mit einer sauberen Einarbeitung unterstützt darüber hinaus auch bei der Bekämpfung von tierischen Schädlingen. So kann beispielsweise die Ausbreitung und Vermehrung des Maiszünslers eingedämmt werden.

Komfortable Flexibilität



Vereinfachtes Einstellen

Eine korrekte Pflugeinstellung ist die Grundlage für effizientes und gleichmäßiges Arbeiten. Das innovative Einstellzentrum SERVOMATIC mit Viergelenk-Kinematik macht das korrekte Einstellen und Anpassen an den Traktor noch einfacher und schneller. Besonders wichtig ist dies, wenn der Pflug mit unterschiedlichen Traktoren zum Einsatz kommt.

Mit nur wenigen Handgriffen lassen sich Sturzverstellung, Erstkörperschnittbreite und Zugpunkteinstellung realisieren. Alle dafür notwendigen Verstellpunkte sind übersichtlich angeordnet, problemlos erreichbar und fein justierbar. Ebenso lässt sich die Anbaugeometrie über unterschiedliche Anbaupositionen an den Traktor anpassen. Ein einfacheres Anheben des Pflugs wird sichergestellt.

Die hydraulische Schnittbreitenverstellung PLUS ermöglicht ein schnelles Adaptieren an die Bodenbeschaffenheit. Der Auslösedruck der NOVA Steinsicherung kann bequem mit dem Steuergerät des Traktors verändert werden.

Nahtloser Anschluss

Bei der Gestaltung des SERVOMATIC Einstellzentrums wurde ebenso Wert auf einen großen Verstellweg der Erstkörperschnittbreite gelegt. Dadurch werden bei den SERVO Anbaudrehpflügen Traktor-Innenspurweiten von 1.000 bis 1.500 mm abgedeckt. Das erleichtert den Einsatz von Traktoren mit unterschiedlichen Spurweiten oder Reifendimensionen sowie verschiedener Leistungsklassen.

Die Anpassung des ersten Körpers ist mechanisch oder wahlweise hydraulisch für ein komfortables Verstellen von der Traktorkabine aus möglich. Beim Einstellen hilft eine Skala, die richtige Einstellung anhand der Innenspurweite des Traktors schnell zu finden.

Bei SERVO P und PN Pflügen mit hydraulischer Schnittbreitenverstellung erfolgt durch die Viergelenk-Kinematik eine automatische Mitverstellung des ersten Körpers bei Änderung der Schnittbreite. Eine gleichmäßige Drehung der Erdbalken über den ersten bis zum letzten Pflugkörper sichert die Arbeitsqualität.



Variable Breite

Eine hohe Flexibilität ist eine Grundvoraussetzung für effizientes Arbeiten auf dem Feld. Während Hindernisse bei einem starren Pflug oft schwieriger auszupflügen sind, ist bei der hydraulischen Arbeitsbreiteneinstellung PLUS nur eine Korrektur mittels Steuergeräts notwendig. So lässt sich der Pflug feinfühlig an Hindernissen vorbeisteuern. Auch beim Arbeiten auf keilförmigen Feldstücken kann die PLUS Verstellung ihre Stärken ausspielen und die Arbeit erleichtern.

Neben dieser Erhöhung des Komforts, lässt sich die Schnittbreite an verschiedene Arbeitsbedingungen schnell und sicher anpassen. Insbesondere bei einer Änderung der Furchentiefe ist eine Adaptierung der Schnittbreite sinnvoll, um stets eine optimale Drehung und Krümelung des Erdbalkens und somit eine perfekte Arbeitsqualität zu erreichen. Organisches Material wird zuverlässig eingearbeitet und der Bodenschluss mit minimalen Hohlräumen hergestellt.

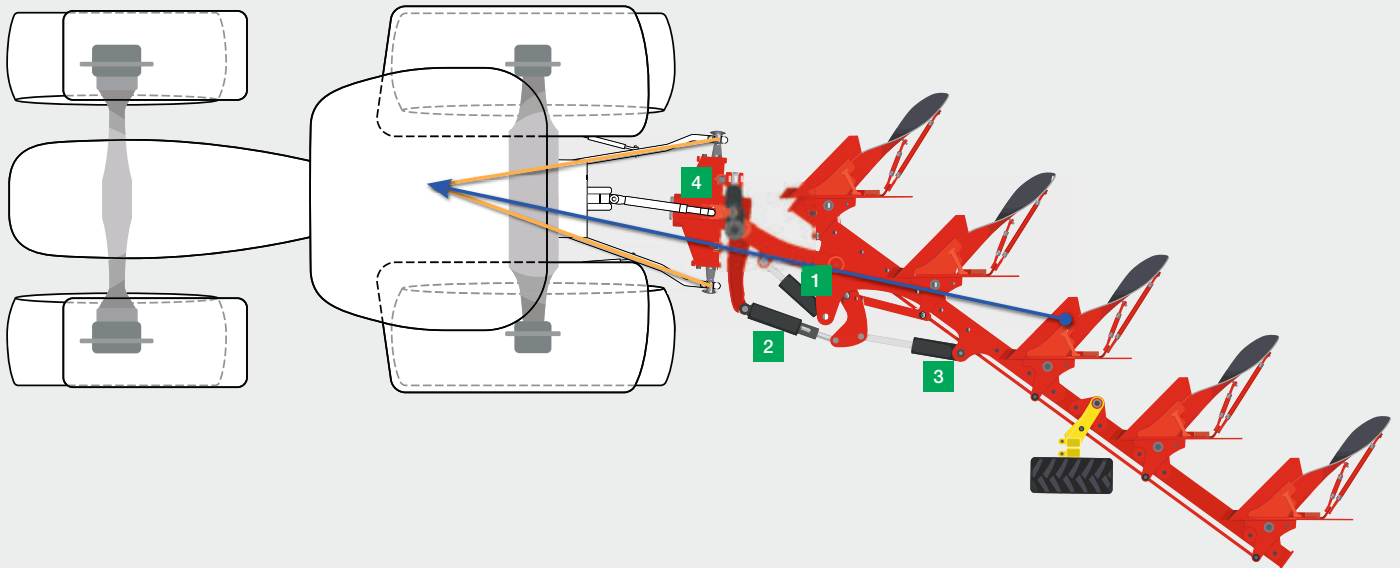
Immer auf Kurs

Zum Erreichen einer optimalen Kraftübertragung sowie zum Senken des Verschleißes und des Kraftstoffverbrauchs ist ein optimal eingestellter Zugpunkt des Pflugs entscheidend. Eine durch die Mitte der Traktor-Hinterachse verlaufende Zuglinie ergibt eine mittige Kraftübertragung ohne das Entstehen eines Seitenzugs.

Deshalb ist der Zugpunkt bei SERVO Anbaudrehpflügen ab Werk voreingestellt und erfordert unter normalen Bedingungen keine Anpassung. Eine Adaptierung ist weiterhin möglich.

Ebenso wie bei der Erstkörperschnittbreite erfolgt bei einer hydraulischen Schnittbreitenverstellung eine automatische Mitverstellung des Zugpunkts, ein Nachjustieren entfällt. So erreichen Sie nach gewünschter Einstellung immer die beste Kraftübertragung und minimieren den Verschleiß.

Komfortable Flexibilität



1 Erstkörpereinstellung

Die Grundeinstellung des überarbeiteten SERVOMATIC Einstellzentrums erfolgt mechanisch mittels der inneren Drehspindel auf Basis der Innenspurweite des Traktors. Wahlweise ist dies komfortabel mit einem Hydraulikzylinder auszuführen. Über die geschwungene Form der Gussschwinge wird ein breiter Verstellweg für unterschiedliche Innenspurweiten des Traktors von 1.000 bis 1.500 mm abgedeckt.

2 Zugpunkt korrektur

Der Zugpunkt der SERVO Pflüge ist für normale Arbeitsbedingungen werkseitig eingestellt. Über die frei pendelnden Unterlenker des Traktors richtet sich der Pflug automatisch entlang der optimalen Zuglinie aus, damit diese mittig durch die Hinterachse des Traktors verläuft. So wird eine optimale Kraftübertragung ohne Seitenzug auf den Traktor gesichert.

Für spezielle Anforderungen, wie das Pflügen am Hang, oder um den Anlagedruck zu verändern, kann der Zugpunkt über eine Spindel verstellt werden. Ist am Pflug ein Rahmeneinschwenkzylinder verbaut, ist an diesem die Zugpunkt korrektur über einen Anschlag zur Begrenzung des Zylinderwegs beim Einschwenken integriert.



3 Hydraulische Schnittbreitenverstellung

Die Schnittbreite der einzelnen Pflugkörper kann auf Wunsch hydraulisch verstellt werden. Je nach Körperabstand sind unterschiedliche Schnittbreiten möglich. Über die Viergelenk-Kinematik des SERVOMATIC Einstellzentrums wird die Vorderfurche bei einer Änderung synchron zu den restlichen Körpern adaptiert und der Zugpunkt optimiert.

4 Sturzeinstellung

Die Querneigung des Pflugs wird über den Sturz eingestellt und ist bei Änderung der Furchentiefe zu adaptieren. Dazu ist die Sturzspindel mit Sturzlift in einer geschlossenen Führung ausgeführt und kann werkzeuglos eingestellt werden.

Komfortable Flexibilität



Variable Schnittbreite

Je nach Schlag, den vorliegenden Bodenarten und Bodenbeschaffenheiten kann es sinnvoll sein, die Schnittbreite für das ideale Arbeitsergebnis entsprechend anzupassen. Abhängig vom Körperabstand sind unterschiedliche Schnittbreiten realisierbar.

Für eine gleichmäßige Drehung des Erdbalkens sollte auch bei einer Änderung der Furchentiefe die Schnittbreite entsprechend adaptiert werden, um ein gleichbleibendes Verhältnis von Arbeitstiefe zu Schnittbreite zu gewährleisten.

Zusätzlich lässt sich die unterschiedliche Drehung des Erdbalkens bei geänderter Schnittbreite für ackerbauliche Zwecke nutzen.

Das PLUS an Komfort

Das Adaptieren der Schnittbreite erfolgt bei SERVO Pflügen mit der hydraulischen Schnittbreitenverstellung PLUS einfach, komfortabel und während der Fahrt. Durch diesen Komfortgewinn lässt sich die Schnittbreite der Pflugkörper ohne Schraubarbeit anpassen. Die Scheibenseche und die Tasträder werden ebenso mitverstellt.

Traktorseitig wird dazu ein doppelwirkendes Hydrauliksteuerventil benötigt. Die Erstkörperschnittbreite wird nach dem Anpassen an die Traktorinnenspurweite bei einer Änderung der Schnittbreite automatisch mitverstellt. Dies erfolgt über das Einstellzentrum mit Viergelenk-Kinematik entsprechend der restlichen Körper.

PLUS – hydraulische Schnittbreitenverstellung



Indirekt angesteuert

Die Schnittbreite der einzelnen Pflugkörper von Pflügen mit hydraulischer Schnittbreitenverstellung wird indirekt über einen Verstellhebel durch einen Hydraulikzylinder angesteuert. Beim Ansteuern wird jede Veränderung des Hydraulikzylinders über die Anlenkung des Verstellhebels äußerst feinfühlig und präzise an die Pflugkörper übertragen.

Außen angebracht

Bei der PLUS Verstellung sind die Drehpunkte der Pflugkörper außerhalb des Haupttrahmenrohrs angeordnet. Im Haupttrahmenrohr sind somit keine großen Bohrungen erforderlich, wodurch die Stabilität erhöht wird. Für eine lange Lebensdauer sind die Lagerungen der Drehpunkte schmierbar ausgeführt.

Mehrere Positionen

Bei SERVO Pflügen ohne hydraulische Einstellung der Schnittbreite kann diese manuell adaptiert werden. Über ein mehrstufiges Lochbild und einer Schraube ist dies entsprechend den gegebenen Anforderungen möglich.

Schnittbreite nach Bedarf

	Schnittbreite Körperabstand 88 cm	Schnittbreite Körperabstand 95 cm	Schnittbreite Körperabstand 102 cm
SERVO 3000		30, 35, 40, 45, 50 cm	32, 38, 43, 48, 54 cm
SERVO 3000 N	28, 32, 37, 42, 46 cm	30, 35, 40, 45, 50 cm	32, 38, 43, 48, 54 cm
SERVO 3000 P		30 – 50 cm	32 – 54 cm
SERVO 3000 PN	28 – 46 cm	30 – 50 cm	32 – 54 cm
SERVO 4000		30, 35, 40, 45, 50, 55 cm	32, 38, 43, 48, 54, 59 cm
SERVO 4000 N		30, 35, 40, 45, 50, 55 cm	32, 38, 43, 48, 54, 59 cm
SERVO 4000 P		30 – 55 cm	32 – 59 cm
SERVO 4000 PN		30 – 55 cm	32 – 59 cm

Komfortable Flexibilität



Anbau der Maschine

Die SERVO Anbaudrehpflüge werden mittels Dreipunktanbauock mit dem Traktor verbunden. Neben den Standardanbauachsen in unterschiedlichen Kategorien sind eine Anbauachse mit Doppellagerung sowie eine Lenkachse verfügbar. Die optionale Lenkachse ist besonders für das Pflügen bei kurvenreichen Feldern oder vielen Hindernissen empfehlenswert.

Bei den Anbauachsen ist eine Verstellung in vier Positionen über die Unterlenkerplatten möglich. Zwei Langlöcher und zwei Fixlöcher stehen für den Anbau des Oberlenkers zur Wahl. So ist eine individuelle Anpassung an die Traktorgeometrie möglich. Zusätzlich kann der Zugkraftverstärker TRACTION CONTROL im Anbauturm integriert werden.

Für einen komfortablen An- und Abbau ist eine schwenkbare Abstellstütze am Rahmen angebracht. So ist sicheres Koppeln sowie Abstellen schnell möglich.

Im Feld und auf der Straße

Der integrierte Rahmenschwenkzylinder unterstützt nicht nur beim Wendevorgang durch erhöhte Bodenfreiheit sowie optimaler Schwerpunktlage, sondern auch den komfortablen und sicheren Straßentransport. Durch das Einschwenken des Rahmens zur Mitte fällt die Transportbreite auch bei höherer Scharanzahl gering aus. Ein Überschreiten der Traktorausbreite wird verhindert und erhöht die Verkehrssicherheit.



Sicherer Transport

Die erhältlichen Transportpendelräder gewährleisten durch ihre große Dimension nicht nur eine präzise Tiefenführung. Mit wenigen Handgriffen können diese für den Straßentransport als Transportrad eingesetzt werden. Somit wird das Heckhubwerk des Traktors während der Straßenfahrt entlastet und es befindet sich mehr Gewicht auf der Vorderachse. Dies verbessert das Fahrverhalten und die Sicherheit im Straßenverkehr. Der Pflug wird dafür in die Mittelposition gedreht.

Bringt Licht ins Dunkel

Der optionale Beleuchtungsträger wird für den Straßentransport einfach am Heck des Pflugs aufgesteckt. Vor allem bei Fahrten in der Dämmerung oder in der Nacht grenzt der Beleuchtungsträger den Pflug nach hinten ab und ist für andere Personen im Straßenverkehr sichtbar.

Übersicht Hydraulikanschlüsse

Für die Bedienung ist je nach Ausstattung eine unterschiedliche Anzahl von Steckplätzen an der Traktorhydraulik notwendig. Um selbst bei vielen Hydraulikfunktionen nicht den Überblick zu verlieren, sind die Hydraulikanschlüsse eindeutig gekennzeichnet.

SERVO	SERVO N	SERVO P	SERVO PN
1x DW ¹ Wendevorgang	1x DW Wendevorgang	1x DW Wendevorgang	1x DW Wendevorgang
	1x EW ² Auslösedruck	1x DW Schnittbreite	1x DW Schnittbreite
			1x EW Auslösedruck

Optional wird jeweils 1x DW für die Erstkörpereinstellung und die Tiefeneinstellung von Tasträdern benötigt, sowie 1x EW für TRACTION CONTROL. Durch die ausgeklügelte Kombination der Hydraulikfunktionen ist für den Schwenkausleger beim Pflügen mit Packer kein zusätzlicher Steckplatz notwendig. Alle notwendigen Hydraulikschläuche werden dabei durch die stabile Hohlwelle geführt, wo sie vor Beschädigung und Scheuern geschützt sind. Für zusätzliche Langlebigkeit und sicheren Einsatz sind in das Hydrauliksystem LeitungsfILTER integriert, um Schäden an den Komponenten durch Verunreinigungen zu vermeiden.

¹ DW = Doppeltwirkendes Steuergerät

² EW = Einfachwirkendes Steuergerät

Einsatzsicherheit für härteste Bedingungen



Für neue Herausforderungen

Die langjährige Erfahrung im Pflugbau, die Wünsche und Bedürfnisse aus dem praktischen Einsatz sowie das technische Know-How wurden in den Serien SERVO 3000 und SERVO 4000 kombiniert. Starke Komponenten sorgen für Zuverlässigkeit und Robustheit bei der Anwendung im Feld.

Der Hauptrahmen, die Komponenten des Drehwerks und der Anbau sind entsprechend den Anforderungen der Praxis konzipiert und bilden die Basis für einen verlässlichen Einsatz. Auf Böden mit hohem Steinbesatz oder Felsen im Untergrund bestechen die SERVO Pflüge mit hydraulischer Steinsicherung NOVA und garantieren einen sicheren und pausenlosen Einsatz ohne Schäden am Pflug zu verursachen.

Robuste Rahmenkonstruktion

Um die im Betrieb wirkenden Belastungen noch besser aufnehmen zu können, wurden die Rahmenkonstruktion und der Wendekörper optimiert. Das großdimensionierte Hauptrahmenlager nimmt Zugkräfte bestens auf. Zusätzlich werden – infolge der Bauweise – wirkende Kräfte verringert und sämtliche Lagerstellen und Anbauteile geschont.

- Großdimensioniertes Hauptrahmenlager mit robuster Bauweise für hohe Festigkeit
- Enorme Stabilität und Aufnahme von Biegekräften für Sicherheit im Betrieb
- Schonung von Komponenten und Anbauteilen



Für große Leistungen

Für ein breites Einsatzspektrum ist der SERVO 4000, je nach Ausstattung, von 140 bis 360 PS Zugleistung geeignet. Die SERVO 3000 Pflüge für das mittlere Leistungssegment sind für Traktoren von 80 bis 200 PS entwickelt. Mit dem SERVOMATIC Einstellzentrum wird dabei ein einfaches und rasches Anpassen an die unterschiedlichen Traktoren möglich und bringt Ihnen höchste Effizienz im Feldeinsatz.

Die Geometrie des Anbaubocks und des Einstellzentrums ist für den Einsatz mit unterschiedlichen Traktoren optimiert. Mit vier möglichen Oberlenkeranbaupositionen im Anbauturm sowie der höhenverstellbaren Anbauachse findet sich immer die richtige Anbauposition. Als Resultat der neuen Anbaugeometrie wird ein einfaches Wegheben ermöglicht.

Über Stock und Stein

Die hydraulische Steinsicherung NOVA wurde für größte Herausforderungen weiterentwickelt. Der Aufbau des NOVA Elements sorgt für maximale Auslösekräfte und besten Wiedereinzug. Der innenliegende Zylinder ist vor Beschädigungen und Schmutz geschützt. Die zentral und nah am Rahmen angeordneten Ausgleichsbehälter sorgen für eine gleichmäßige Druckverteilung im System.

- Hydraulisch einstellbarer Auslösedruck
- Rascher Wiedereinzug durch steigenden Auslösedruck beim Ausweichen
- Großer Ausweichweg nach oben und seitliches Ausweichen
- Zusätzliche Abscherschraube für extreme Belastungen

Einsatzsicherheit für härteste Bedingungen



Für härteste Bedingungen

Damit das zentrale Rahmenrohr die im Einsatz wirkenden Belastungen noch besser aufnehmen kann, wurde dessen Konstruktion optimiert. Für eine hohe Festigkeit des Rahmens sind die Bohrungen auf ein Minimum reduziert und entlang der spannungsarmen Rahmenmittelachse angeordnet. Dadurch wird das Material und die Stabilität nicht unnötig beeinträchtigt. Aus diesem Grund liegt auch die Lagerung der Körperhalter bei einer hydraulischen Schnittbreitenverstellung außerhalb des Rahmenrohrs.

Zusätzliche Steifigkeit

Für eine schonende Übertragung der Zugkräfte vom Anbaubock und der Schwinge auf den Rahmen sorgt das großdimensionierte Haupttrahmenlager. Dieses erstreckt sich vom ersten bis zum dritten Pflugkörper und ist beidseitig mit dem Rahmen über eine innenliegende Schraubleiste verschraubt. Ein Quetschen des Rahmenprofils wird verhindert.

Zuverlässig Drehen

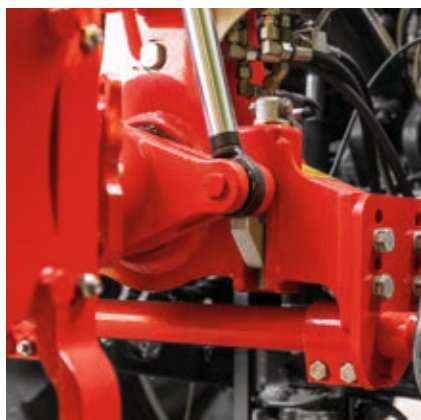
Das Drehwerk der SERVO Anbaudrehpflüge setzt sich aus einer Drehachse und einem großdimensionierten Wendekörper zusammen. Aufgrund des weiten Lagerabstands und des großen Kegelrollenlagers reduzieren sich die wirkenden Lagerkräfte. Zusätzlich ist die Drehwelle als Hohlwelle ausgeführt und dient gleichzeitig als Durchführung für Hydraulikschläuche, welche so bestens vor Beschädigungen geschützt sind.

Der Stahlguss des Wendekörpers gewährleistet eine hohe Materialgüte für eine lange Lebensdauer. Für eine Reduzierung der Lagerkräfte ist der Wendekörper groß dimensioniert. Eine doppelschnittige Einbindung des Wendezylinders verteilt die Kräfte gleichmäßig. Der Lagerzapfen für den Wendezylinder ist als Schmiedebauteil ausgeführt und großflächig in den Anbauturm integriert.



Langlebig und geschwungen

Die großdimensionierte Schwinge wird aus hochwertigem Stahlguss gefertigt und ist leicht gebogen. Dadurch wird eine hohe Stabilität und damit Langlebigkeit gesichert. Aufgrund der geschwungenen Form vergrößert sich der Erstkörperfreiraum und verleiht dem SERVO eine breite Spanne der Vorderfurchenanpassung. Eine variable Anpassung an eine Vielzahl von Traktoren ist somit möglich.



Immer einsatzbereit

Die Sturzspindel ist innerhalb der geschlossenen Sturzführung mit Sturzlift angeordnet. Durch die geschlossene Ausführung ist die Drehspindel vor Verschmutzungen geschützt. Ein einfaches Verstellen wird jederzeit gewährleistet.

Zusätzlich werden Verspannungen im Wendekörper verhindert, da sich der Wendezylinder beim Wendevorgang auf den Sturzlift legt.

Erhöhte Stabilität

Für eine erhöhte Festigkeit der Schalen werden diese nicht geschweißt sondern geschraubt. Durch den bewussten Verzicht auf Schweißnähte wird das Material an dieser Stelle nicht geschwächt und erhält seine volle Stabilität.

Einfacher Wechsel

Um Überbelastungen und Schäden vorzubeugen, verfügen Standard- und PLUS Modelle über eine Abreißschraube. Beim Ansprechen kommt es dadurch zu keiner Querverformung der Schraube und somit zu keinem Verklemmen zwischen Grindel und Schale, wodurch diese nicht beschädigt werden. Der einfachere Wechsel gewährleistet beim Ansprechen, dass der Pflug schnell wieder im Einsatz ist. Das spart Zeit und steigert die Flächenleistung.

Einsatzsicherheit für härteste Bedingungen

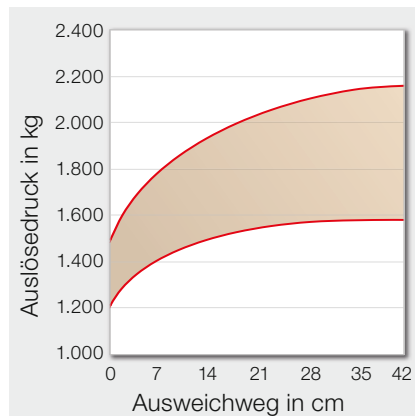


NOVA – hydraulische Steinsicherung



Über Stock und Stein

Ein gleichmäßiges, störungsfreies Arbeiten in Gebieten mit hohem Steinbesatz oder felsigem Untergrund ist dank der zuverlässigen Steinsicherung NOVA kein Widerspruch. Eine Auswahl an hochbelastbaren Materialien vereint mit feindosierbarer Hydraulik macht das System zu einem unverzichtbaren Helfer unter erschwerten Bedingungen. Das NONSTOP Arbeiten und die hohe Arbeitsqualität führen zu einer erhöhten Produktivität und tragen zu einer höheren Flächenleistung bei.



Innovativ

Der optimierte Aufbau des Systems führt zu wesentlichen Vorteilen in der Praxis. Der innenliegende Zylinder ist vor Schmutz und Beschädigungen durch die Pressschalen geschützt. Die Anordnung der Komponenten führt zu einer großen Ausweichhöhe von 42 cm und einem seitlichen Ausweichen von 20 cm. Zusätzlich baut das NOVA Element kurz für eine geringe Gewichtsverlagerung nach hinten und ist nahe am Rahmen angeordnet.

Dosierbare Kraft

Mit einem einfachwirkenden Steuergerät kann der Druck im Hydrauliksystem sicher und schnell angepasst werden. Somit ergibt sich ein Einstellbereich des Auslösedrucks von 1.200 kg bis 1.500 kg. Mit zunehmendem Ausweichweg sorgt die ansteigende Kraft für raschen Wiedereinzug des Körpers. Eine zentrale Speicherreihe, mit insgesamt drei bzw. vier Druckblasen, fängt hohe Belastungsspitzen zuverlässig ab und schont das Material.

Sicherheit geht vor

Zusätzlich zum NOVA Element ist eine Abscherschraube verbaut, um eine Beschädigung des Pflugs bei großen Hindernissen zu vermeiden. Sie sorgt dafür, dass Anbauteile und Rahmen vor zu großen Belastungen geschützt werden. Die Beschaffenheit der Schraube ist extrem hart, sodass ein sauberes Abscheren und somit ein einfaches Wechseln möglich ist.

Wirtschaftlichkeit und Effizienz



Mehr Traktion

Auch unter erschwerten Bodenbedingungen ist eine ausreichende Traktion für einen geringen Radschlupf notwendig. Auftretender Radschlupf kann ansonsten zu Schäden an der Bodenstruktur durch Verschmierungen und Verdichtungen führen, welche eine Barriere für Wasser, Nährstoffe und das Pflanzenwachstum darstellen. Eine optimale Zugkraftverstärkung für effizientes Vorankommen ist somit entscheidend, verringert den Kraftstoffverbrauch je Hektar und erhöht die Flächenleistung.

Neben einem angepassten Reifeninnendruck und einer ausreichenden Ballastierung bieten die SERVO Anbaudrehpflüge hierzu eine technische Hilfestellung. Mit dem integrierten Zugkraftverstärker TRACTION CONTROL verbessert sich die Kraftübertragung vom Traktor auf den Boden durch zusätzliches Gewicht auf der Traktorhinterachse.

Verschleißfest

Eine hohe Widerstandskraft der Arbeitswerkzeuge gegen Abnutzung ist entscheidend für eine lange Lebensdauer und sorgt für geringe Verschleißkosten. Meißelspitzen und Scharblätter der Ausstattung DURASTAR sichern bei schwierigsten Bedingungen eine hohe Standzeit und tragen zu langen Wechselintervallen sowie wirtschaftlichem Pflügen bei. Neben Pflugwechsellspitzen ist auch ein besonders robustes Schnabelschar erhältlich, welches bei hohem Steinbesatz absolute Stabilität beweist. Sicherer Einzug und perfekte Arbeitsqualität sind somit stets gewährleistet.

- Lange Lebensdauer der beidseitig verwendbaren Spitzen durch Wolframcarbid-Aufpanzerung
- Schare aus gehärtetem Borstahl



Einfaches Durchwenden

Die verfügbaren Feldarbeitstage sind oftmals begrenzt und müssen mit einer möglichst hohen Effizienz genutzt werden. Das Wenden am Vorgewende nimmt wertvolle Arbeitszeit in Anspruch und begrenzt dadurch die Flächenleistung. Bei großen Schnittbreiten oder hoher Scharzahl sowie geringem Hubweg der Traktorhydraulik macht der optionale Rahmeneinschwenkzylinder das Wenden effizienter und problemlos möglich. Durch das Schwenken des gesamten Pflugrahmens hin zur Mittelachse entsteht ein kleiner Wendetrichter. Das Traktorhubwerk und das Drehwerk werden durch die geringer wirkenden Kräfte geschont und die Bodenfrieheit entscheidend erhöht. In Kombination mit der hydraulischen Schnittbreitenverstellung wird durch das Master Slave System nur der notwendige Weg entsprechend der eingestellten Schnittbreite geschwenkt. Das spart unnötigen Schwenkweg. Zusätzlich ist eine Reduzierung der Schnittbreite auf ein Minimum nicht notwendig und die Komponenten der hydraulischen Schnittbreitenverstellung werden beim Wendevorgang nicht beansprucht.

Pflügen mit Packer

Durch die Arbeit mit dem Packer können zwei Arbeitsschritte kombiniert und gemeinsam erledigt werden. Direkt im Anschluss an das Pflügen wird der gelockerte Boden rückverfestigt. Das hilft nicht nur wertvolles Bodenwasser vor Verdunstung zu schützen und für die folgende Saat bereitzustellen, sondern spart auch Überfahrten, Zeit und Geld.

Mit Hilfe eines großen Fangmauls wird der Packer im Feldeinsatz mitgeführt. Am Vorgewende wird dieser hydraulisch entkoppelt. Die Fangposition kann in mehreren Positionen verstellt werden, um bei unterschiedlichen Schnittbreiten einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Bei SERVO PLUS Pflügen mit hydraulischer Verstellung der Schnittbreite wird die Fangposition des Packerarms entsprechend der Schnittbreite mitverstellt. Für den sicheren Straßentransport lässt sich der Packerarm innerhalb der Traktorbreite fixieren.

Wirtschaftlichkeit und Effizienz



Kraftvolle Arbeit

Mit dem optionalen Zugkraftverstärker TRACTION CONTROL kann die Kraftübertragung vom Traktor auf den Boden optimiert werden. Durch das zusätzliche Gewicht auf der Traktorhinterachse verbessert sich die Traktion des Traktors. Die verbesserte Traktion ergibt wiederum einen geringeren Schlupf und verhindert schadhafte Bodenverdichtungen durch Verschmieren. Zusätzlich senkt sich der Kraftstoffverbrauch je bearbeitetem Hektar und die Flächenleistung erhöht sich durch effektives Vorankommen.

- Kraftstoffverbrauch je Hektar um bis zu 10 % gesenkt
- Schlupfreaktion um bis zu 50 %
- Erhöhte Flächenleistung

Verfügbar ist der Zugkraftverstärker für die 5-scharigen SERVO 3000 Modelle sowie alle SERVO 4000 Modelle von vier bis sechs Scharen.

Erhöhte Zugkraft gegen Bodenverdichtungen

Wird der Pflug mit aktiver Zugkraftregelung des Traktors betrieben, regelt die elektronische Hubwerksregelung permanent die Höhe des Hubwerks anhand des notwendigen Zugkraftbedarfs. So wird an verdichteten Stellen der Pflug leicht aus dem Boden gehoben, um einen gleichmäßigen Kraftbedarf sicherzustellen.

Mit der zusätzlichen Traktion durch TRACTION CONTROL kann der Pflug verstärkt in der Lageregelung gefahren werden. Dadurch reduziert sich die Regelungsintensität des Traktorhubwerks, beziehungsweise weicht das Hubwerk geringer von der eingestellten Hubhöhe ab. So behält der Pflug auch an verdichteten Stellen die gleiche Arbeitstiefe bei und der Boden wird in konstanter Tiefe bearbeitet und gelockert.



Einfach aber genial

Der Hydraulikzylinder im Anbauturm bewegt den Bolzen der Oberlenkerkugel im Langloch über einen Hebel nach hinten, sobald das System mit Druck beaufschlagt wird. Dadurch wird der Traktor über den Oberlenker leicht zum Pflug gezogen, ähnlich einer Verkürzung des Oberlenkers. Dabei wird Gewicht auf die Hinterachse des Traktors verlagert. Trotzdem befindet sich der Pflug aber innerhalb eines Langlochs und kann sich den Bodenkonturen anpassen.

Gewicht fein dosiert

Über das Hydrauliksystem mit einfachwirkendem Zylinder wird das zusätzliche Gewicht auf der Traktorhinterachse feinfühlig dosiert. Das gut einsehbare Manometer am Turm zeigt den vorgespannten Druck im System. So kann auf verschiedene Situationen einfach reagiert werden. Die Belastung der Hinterachse lässt sich um bis zu 1.440 kg erhöhen.

Konstant

Um die Gewichtsübertragung auf die Hinterachse des Traktors konstant zu halten, ist in das Hydrauliksystem ein mit Stickstoff gefüllter Hydrospeicher integriert. So wird auch beim Fahren durch Senken oder über Kuppen ein gleichbleibender Druck sichergestellt. Erhöhter Öldruck im System wird abgefangen bzw. ein Abfallen verhindert.

TRACTION CONTROL im Praxistest

Die österreichische Universität für Bodenkultur (BOKU)* in Wien hat das System im praktischen Feldeinsatz anhand eines SERVO 45 S auf mittelschweren Böden getestet. Untersucht wurde der Einfluss auf den Treibstoffverbrauch sowie auf das Schlupfverhalten des Traktors bei einer Arbeitsbreite von 2,60 m und einer Arbeitstiefe von 25 cm.

Folgende positive Einflüsse bei aktiver Zugkraftverstärkung konnten festgestellt werden:

Untersuchungsparameter	ohne aktivem TRACTION CONTROL	mit aktivem TRACTION CONTROL	Effizienz
Kraftstoffverbrauch	20,5 l/ha	18,4 l/ha	- 2,1 l/ha
Hinterradschlupf	4,8%	3,3%	- 1,5 %P
Flächenleistung	1,94 ha/h	2,07 ha/h	+ 0,13 ha/h

* Markus Schüller, Gerhard Moitzi, Institut für Landtechnik
Helmut Wagentristl, Versuchswirtschaft Groß Enzersdorf

Wirtschaftlichkeit und Effizienz



Unvermeidbar aber reduzierbar

Bei der Bearbeitung des Bodens entsteht unvermeidbarer Verschleiß an den Arbeitswerkzeugen. Dieser ist von unterschiedlichen Parametern abhängig. Vor allem die Bodenart mit den unterschiedlichen Korngrößenverteilungen der mineralischen Bodenfraktion und die mineralische Zusammensetzung des Bodens stellen unbeeinflussbare Faktoren dar. Zudem spielen die Lagerungsdichte und die Bodenfeuchte eine wichtige Rolle. Hinsichtlich des Bearbeitungsverfahrens wirken sich die Geschwindigkeit des Arbeitsgangs und die Bearbeitungstiefe auf die Abnutzung der Verschleißteile aus.

Durch den Verschleiß der Werkzeuge verändert sich die Form und die Geometrie dieser, wodurch auch der Eingriffswinkel, der Bearbeitungseffekt und der Zugkraftbedarf beeinflusst werden kann. Spezielle Legierungen, Beschichtungen und Aufpanzerungen garantieren einen zusätzlichen Verschleißschutz für eine konstantere Arbeitsqualität und lange Standzeit.

Pflugkörper für alle Ansprüche

Die Anforderungen an das Material der Pflugkörper werden stark von den Bodenbedingungen beeinflusst. Dementsprechend bietet PÖTTINGER Pflugkörper aus verschiedenen Werkstoffen, die zusätzlich behandelt werden, um die Verschleißfestigkeit zu erhöhen.

Eine extrem harte Außenschicht bei gleichzeitig flexiblem Kern weisen alle Pflugkörper mit der Bezeichnung Wc DURASTAR und UWc DURASTAR auf. Diese Eigenschaften werden durch das Aufkohlen der Körper erreicht. Durch den weicheren und flexibleren Kern werden Brüche und Risse vermieden. Zusätzlich wird die Oberflächenbeschaffenheit durch das Verfahren glatter, wodurch der Verschleiß verringert und das Anhaften der Erde verhindert wird.



Schneidkanten

Die Schneidkanten sind bei Vollblechkörpern in dem Bereich, welcher am meisten beansprucht wird. Deshalb sind diese aus einem 8 mm dicken Feinkornstahl gefertigt. Für zusätzliche Verschleißfestigkeit werden Komponenten durchgehärtet. Um die Arbeitsqualität auch langfristig sicherzustellen, können die Schneidkanten rasch und kostengünstig erneuert werden.



Scharblätter

Für die Scharblätter mit einer Materialstärke von 11 mm wird ebenfalls gehärteter Borstahl verwendet. Für ein gutes Einzugsverhalten, auch unter harten Bodenbedingungen, sind die Scharblätter an der Schneidkante nach vorne abgeschrägt. Je nach Form der Pflugkörper werden diese mit einer Länge von 16 oder 18 Zoll angeboten.

DURASTAR Wechselspitzen

Die Scharblätter werden in Kombination mit den DURASTAR Wechselspitzen eingesetzt. Diese werden durch Auftragsschweißen (Aufpanzerung) thermisch beschichtet. Dabei betten sich Wolfram-Carbid-Partikel an der Oberfläche ein und es entsteht eine äußerst gute Verschleißschuttschicht. Dank der Wendbarkeit der Spitzen können beide Spitzenseiten genutzt werden, was zu einer optimalen Ausnutzung des Verschleißmaterials und damit zu einer Verlängerung der Lebensdauer führt. Durch den langen Erhalt der Meißelform, wird ein sicheres Einziehen gewährt.

DURASTAR Schnabelschare

Für extrem harte und steinige Böden empfiehlt sich der Einsatz von Schnabelscharen in DURASTAR Ausführung. Das durchgehende Schar mit kräftiger Verschleißspitze garantiert den Einzug in den Boden. Zusätzlich sind die Schnabelschare besonders für seichtes Pflügen geeignet.

Exakte Einarbeitung



Perfektes Resultat

Um das beste Pflugbild sicherstellen zu können, bietet PÖTTINGER für sämtliche Bodenarten und Einsatzzwecke die richtigen Pflugkörper. Die unterschiedlich langen und gewundenen Körperformen sind als Vollblech- oder Streifenkörperausführung erhältlich. Ein flaches wie tiefes Pflügen, je nach Ihren Anforderungen, ist bei gleichbleibender Qualität realisierbar. So wird ein „reiner Tisch“ geschaffen. Das ist die Basis für einen guten Start der nachfolgenden Kultur.

Mehr Platz

Die breite Furchenräumung der Pflugkörper ermöglicht das Arbeiten mit breiten Traktorbereifungen und schont somit den Boden. Zur Lockerung von vorhandenen Verdichtungen kann ein Untergrundlockerer angebracht werden, um Pflanzen den Zugang zu tieferen Bodenschichten zu ermöglichen. Das durchwurzelbare Bodenvolumen erhöht sich in Folge und steigert die Nährstoffverfügbarkeit für die Ackerkultur.

Für große Massen

Die Einarbeitung von hohen Mengen an Stroh und Pflanzenresten stellt besondere Ansprüche an den Pflug. Unterschiedliche Rahmenhöhen und Körperabstände sind wählbar. Somit wird bei großer Rahmenhöhe und ausreichendem Körperabstand auch viel organische Masse verlässlich und ohne Verstopfungen unter die Erde befördert. Vorschäler oder Einlegebleche helfen zusätzlich bei der Bewältigung dieser Aufgabe. Dies schafft beste Voraussetzungen für die anschließenden Arbeitsschritte und hat eine positive phytosanitäre Wirkung. Die Infektionsgefahr von Pilzkrankheiten über Ernte- und Stoppelreste an der Bodenoberfläche wird für die Folgekulturen vermindert.

- Rahmenhöhe je nach Modell wahlweise 74, 80 oder 90 cm
- Körperabstand modellabhängig 88, 95 oder 102 cm
- Große Auswahl an Zusatzwerkzeugen für unterschiedliche Anforderungen



Sauberer Abschluss

Das optionale Scheibensech und das Anlagensech sorgen für eine klare Furchenkante. Dies ist bei Feldrändern und dem Umbruch von Grünland oder Feldfutterbeständen für ein sauberes Arbeitsergebnis besonders wichtig.

Bis an den Feldrand

Durch die nahe am Rahmen angebrachten Tasträder verbessert sich die Grenzflugtauglichkeit. Das Pflügen bis an den äußersten Feldrand ist auch bei geringen Schnittbreiten möglich. Somit können Pflanzenreste und Beikräuter ohne Überfahren der Feldgrenze sauber eingearbeitet werden. Essenziell ist dies bei Gräsern wie der Quecke, welche sich oftmals von außen im Feld verbreiten. Sauberes Arbeiten von der ersten bis zur letzten Furche wird sichergestellt.

Präzise Führen

Für ein zufriedenstellendes und gleichmäßiges Arbeitsergebnis ist eine konstante Tiefenführung des Pflugs unverzichtbar. Diese wird einerseits über die Heckhydraulik des Traktors geregelt und andererseits über die Tiefenführungsräder am Pflug. Je nach Anforderungen stehen die bewährten Pendeltasträder, Doppeltasträder und Transportpendelräder zur Verfügung. Um eine maximale Bodenschonung sicherzustellen, sind die Tasträder mit optionaler, großvolumiger Luftbereifung ausgeführt.

Exakte Einarbeitung

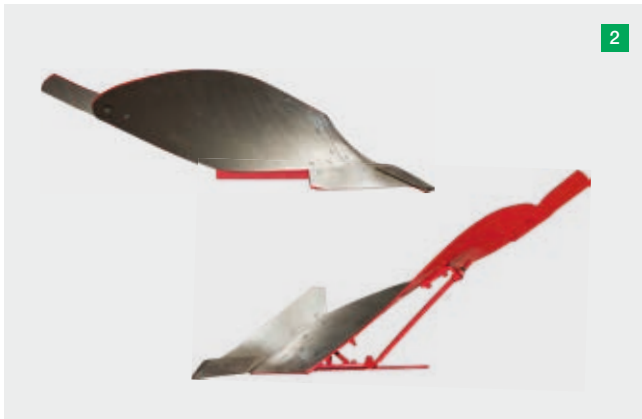


Langgezogene Vollbleche

1 27 Wc DURASTAR

Leichtzügiger Körper, gut geeignet für Hanglagen. Ideal für Wiesenumbruch und für flachgründiges Pflügen, gute Furchenräumung. Für höhere Fahrgeschwindigkeiten geeignet.

- Arbeitsbreite bis 45 cm
- Arbeitstiefe bis 25 cm
- Furchenräumung bis 48 cm



2 36 W

Langgezogene, gewundene Körperform für schwere, klebrige Böden. Für gemäßigte Arbeitsgeschwindigkeiten geeignet.

- Arbeitsbreite bis 45 cm
- Arbeitstiefe bis 25 cm
- Furchenräumung bis 40 cm



3 41 W

Langgezogene, gewundene Körperform für schwere, klebrige Böden. Für gemäßigte Arbeitsgeschwindigkeiten geeignet.

- Arbeitsbreite bis 45 cm
- Arbeitstiefe bis 30 cm
- Furchenräumung bis 45 cm



4 46 Wc DURASTAR

Aufgekohlte Streichbleche mit hoch verschleißfester Randschicht für maximale Standzeit. Gute Krümelung und Hangtauglichkeit, leichtzügig in Lehm- und Tonböden, aber auch in leichten Böden. Ein Körper für hohe Arbeitsgeschwindigkeiten ohne Überwerfen. Breite Furchenräumung, Leichtzügigkeit und sehr gutes Wenden des Erdbalkens zeichnen diesen Körper aus.

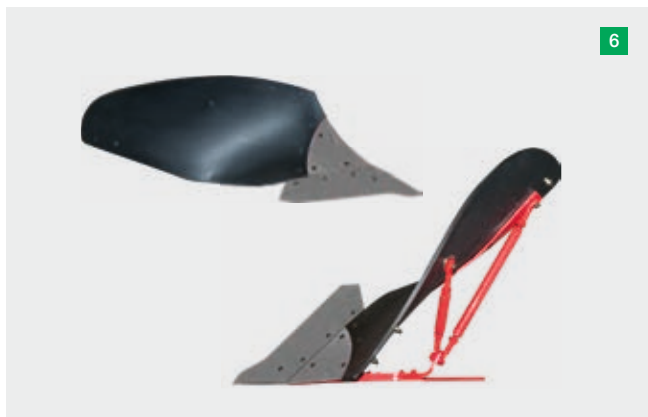
- Arbeitsbreite bis 54 cm
- Arbeitstiefe bis 35 cm
- Furchenräumung bis 53 cm



5 46 Wd

Die durchgehärteten Leitbleche sind hart und zäh über die gesamte Blechstärke. Gute Krümelung und Hangtauglichkeit, leichtzügig in Lehm- und Tonböden, aber auch in leichten Böden. Ein Körper für hohe Arbeitsgeschwindigkeiten ohne Überwerfen. Breite Furchenräumung, Leichtzügigkeit und sehr gutes Wenden des Erdbalkens zeichnen diesen Körper aus.

- Arbeitsbreite bis 54 cm
- Arbeitstiefe bis 35 cm
- Furchenräumung bis 53 cm



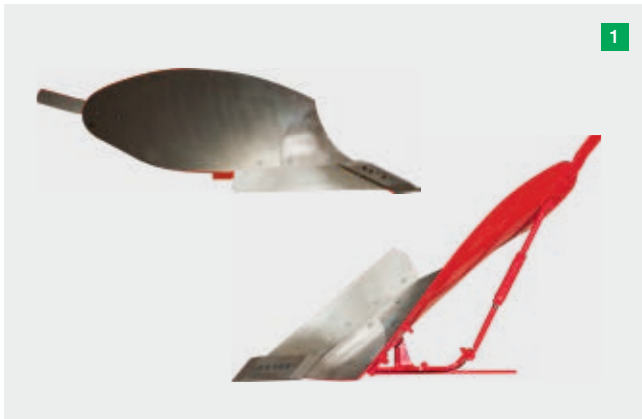
Kunststoffkörper

6 50 RW

Material Robalon S, 15 mm dick, Schneidkante aus Metall, Geometrie und Rumpf gleich dem 46 W Körper. Langgezogener, gewundener und hoher Kunststoffkörper für Böden mit geringer Eigenstabilisierung. Sorgt für eine breite Furchenräumung und das Erdmaterial fließt leicht ab. Der 50 RW Körper ist nur in Kombination mit einem Schnabelschar zu verwenden und ist für Flächen mit einem hohen Steinbesatz nicht geeignet.

- Arbeitsbreite bis 54 cm
- Arbeitstiefe bis 35 cm
- Furchenräumung bis 53 cm

Exakte Einarbeitung



Universalkörper

1 36 UWc DURASTAR

Universalkörper mit sehr guter Furchenräumung und hervorragender Krümelung bei normaler Arbeitsgeschwindigkeit. Sauberes Einpflügen großer Mengen an Ernterückständen. Ein leichtzügiger Körper, für nahezu alle Böden geeignet.

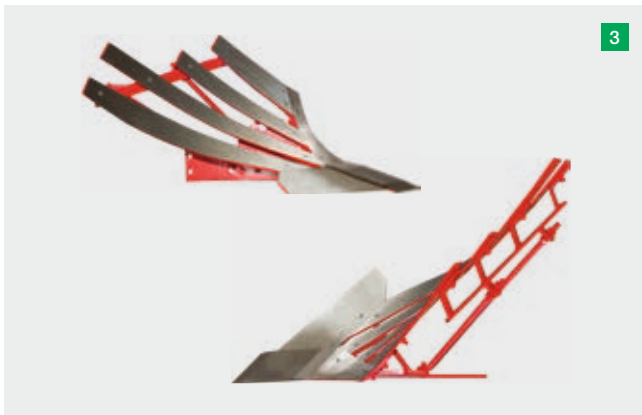
- Arbeitsbreite bis 50 cm
- Arbeitstiefe bis 30 cm
- Furchenräumung bis 48 cm



2 39 UWc DURASTAR

Großer Universalkörper mit sehr guter Furchenräumung und hervorragender Krümelung bei normaler Arbeitsgeschwindigkeit. Sauberes Einpflügen großer Mengen an Ernterückständen. Ein leichtzügiger Körper, für nahezu alle Böden geeignet.

- Arbeitsbreite bis 54 cm
- Arbeitstiefe bis 35 cm
- Furchenräumung bis 50 cm



Streifenkörper

3 35 WSS

Streifenkörper mit starker Wendeeigenschaft, speziell für moorige, mittelschwere und klebrige Böden. Besonders breite Furchenräumung und hervorragende Krümelung.

- Arbeitsbreite bis 54 cm
- Arbeitstiefe bis 35 cm
- Furchenräumung bis 53 cm



4

4 38 WWS

Leichtzügiger, hervorragend krümelnder Streifenkörper mit Wendelform für mittlere bis schwere Böden (Lehm, Ton). Gute Furchenräumung – ideal für Breitreifen.

- Arbeitsbreite bis 54 cm
- Arbeitstiefe bis 30 cm
- Furchenräumung bis 50 cm



5

5 DURASTAR Pflugkörper

Die DURASTAR Pflugkörper sind aufgekehrt. Dadurch entsteht nicht nur eine optimierte Verschleißfestigkeit. Die extrem harte und dadurch glatte Außenschicht sorgt auch bei der Bearbeitung von Böden mit schlechtem Fließverhalten und wechselnder Struktur für ein solides Arbeitsergebnis.



6

6 Neigungsverstellung

Für den Einsatz bei harten und trockenen Böden lassen sich die gesamten Pflugkörper im Winkel zum Boden in Fahrtrichtung einstellen. Über einen am Grindel zentral angeordneten Exzenter wird der Körper nach vorne oder zurück geneigt, wodurch der Untergriff und das Einzugsverhalten verändert wird.

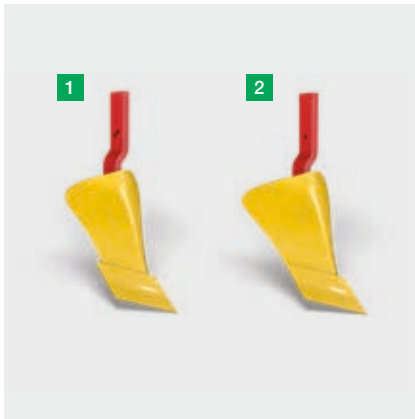
Exakte Einarbeitung

Vorschäler

Eine große Auswahl an Vorschälerformen ermöglicht für jede Bedingung das beste Pflugbild. Die Werkzeuge unterstützen die zuverlässige Einarbeitung von diversen Pflanzenresten für eine verstopfungsfreie Arbeit.

Vorschäler werkzeuglos verstellbar

Die Tiefeneinstellung erfolgt werkzeuglos entlang des Lochbildes am Stiel. Durch eine Lochplatte am Pflugrahmen ist die Position des Stiels zu den Pflugkörpern verstellbar. Die Steinsicherung der Vorschäler erfolgt durch Abscherschrauben.



1 Vorschäler V1

Für alle universellen Einlegearbeiten geeignet.

2 Vorschäler V2

Für größere Mengen an organischer Masse und große Arbeitstiefen geeignet.



3 Vorschäler V3

Gute Arbeitsergebnisse vor allem bei geringer Arbeitstiefe.

4 Vorschäler V4 RW

Spezieller Kunststoff, besonders für den Einsatz bei stark klebrigen Böden in Kombination mit dem Pflugkörper 50 RW.



5 Vorschäler V6

Große, hohe Körperform mit zusätzlichem Einlegeblech zur Einarbeitung von großen Mengen an organischer Masse, insbesondere Maisstroh.

Seche

Die verschiedenen Sechformen sorgen für das vertikale Vorschneiden des Erdbalkens. Der saubere Schnitt begünstigt eine exakte Wendung des Erdbalkens und eine saubere Furchenräumung – speziell beim Umbruch von stark verwurzelten Kulturen oder von Grünland. In weiterer Folge wird die Tiefenführung des Pflugs begünstigt, da der Traktor in gleichbleibender Tiefe fährt und so der Pflug über das Hubwerk exakt in der Arbeitstiefe geführt wird.

Anlagensech

Eine einfachere Alternative zum Scheibensech stellen die Anlageseche dar, welche auf Böden mit wenig organischen Rückständen durch das geringe Gewicht überzeugen. Wahlweise am letzten oder auf allen Körpern montierbar.



Scheibenseche glatt oder gezackt

- Durchmesser 500 oder 590 mm für optimale Abstimmung auf die Arbeitstiefe mit guter Selbstreinigung
- Hohe Stabilität durch sternförmige Einpressungen
- Besonders breiter Lagerabstand für höchste Langlebigkeit
- Gezackte Scheibenseche für guten Eigenantrieb bei großen Mengen an organischer Masse

Gefederte Scheibenseche

- Spezielle Anlenkung in Kombination mit Spiralfeder
- Mechanische Einstellung des Vorspanndrucks mittels Spindel
- Einfaches Ausweichen bei Hindernissen wie Steinen oder Wurzeln
- Nur in Kombination mit der NOVA Steinsicherung
- Glatte oder gezackte Ausführung

Einstellbare Konsole

Die horizontale Position der Scheibenseche kann über die Konsole variiert werden. Die Tiefeneinstellung erfolgt über Zahnsegmente. Bei PLUS Pflügen wird das Scheibensech entsprechend der Schnittbreite mitverstellt.

- Halterung nach vorne gestellt: Das Scheibensech befindet sich vor dem Vorschäler. Viel Freiraum für große Mengen von organischer Masse, wie zum Beispiel Maisstroh.
- Halterung nach hinten gestellt: Das Scheibensech ist dicht am Vorschäler für leichte, rieselfähige Böden und seichtes Pflügen.

Exakte Einarbeitung

Um eine präzise Tiefenführung bei der Pflugarbeit gewährleisten zu können, ist die parallele Ausrichtung des Pflugs zur Bodenoberfläche essentiell. Neben der Führung über das Traktorhubwerk, ist auch die Abstützung über das Tastrad entscheidend. Dabei sind unterschiedlich ausgeführte Tasträder erhältlich. Je nach Anforderungen, Modell und Scharzahl kann so zwischen den Pendelrädern über die Doppeltasträder bis hin zu den Transportpendelrädern gewählt werden. Die Positionierung am Pflug ist abhängig von der Variante vor oder nach dem letzten Pflugkörper möglich. Besonders die vorgezogenen Tasträder sind für eine gute Grenzflugtauglichkeit geeignet. Dabei ist die Konsole zusätzlich nahe am Rahmen angebracht. So ist ein Pflügen bis an den Feldrand möglich. Über großvolumige Reifen wird das Pfluggewicht auf eine große Aufstandsfläche verteilt und so der Boden geschont. Um die Selbstreinigung der Reifen zu verbessern, sind optionale Abstreifer verfügbar.



Pendeltasträder

Die Pendeltasträder sind besonders bei kleineren Pflügen durch die leichtere Bauweise eine beliebte Ausstattungsvariante. Dabei kann das Pendeltastrad vor oder nach dem letzten Körper positioniert werden. Erhältlich sind diese in einer luftbereiften Variante oder als Stahlrad. Durch das Wenden des Pflugs schwenkt das Pendeltastrad auf die andere Seite. Beim Einsetzen in die Furche bringt ein Dorn das Rad in Position. Die Tiefeneinstellung erfolgt über eine Spindel.



Doppeltasträder

Die Positionierung des Doppeltastrads ist vorgezogen oder hinter dem letzten Körper möglich. Die vordere Position ist insbesondere für ein optimales Grenzpfügen geeignet. Die Räder sind getrennt über Spindeln stufenlos verstellbar oder wahlweise auch komfortabel über einen Hydraulikzylinder. Um die Oberkrume zu schonen und eine zuverlässige Führung zu gewährleisten, sind die Doppeltasträder mit bodenschonender Bereifung für eine gute Tragfähigkeit verfügbar.



Transportpendelräder

Die Transportpendelräder können hinter dem letzten Pflugkörper sowie vorgezogen positioniert werden. Die hintere Position besticht mit bester Tiefenführung, die vordere sichert die Grenzflugtauglichkeit. Durch die Verwendung als Transportrad ergibt sich ein optimales Fahrverhalten auf der Straße für mehr Komfort und Sicherheit. Der Wechsel vom Tastrad zum Transportrad erfolgt einfach durch Schwenken des Radelements. Für geringen Bodendruck kommen großvolumige Reifen zur Anwendung. Für ein schlagfreies Umschwenken beim Wenden des Pfluges sind die mechanisch einstellbaren Pendelräder hydraulisch gedämpft.

Tast- und Transporträder

Tast- und Transporträder Ausstattungsvarianten	Verfügbar bei Scharzahl	SERVO 3000	SERVO 4000
Pendeltastrad 505 x 185 mm Stahl, glatt mechanisch verstellbar	3 – 5	<input type="checkbox"/>	–
Pendeltastrad 579 x 264 mm luftbereift, Ackerstollenprofil mechanisch verstellbar	3 – 5	<input type="checkbox"/>	–
Pendeltastrad 660 x 305 mm luftbereift, Ackerstollenprofil mechanisch verstellbar	4 – 5	<input type="checkbox"/>	–
Doppeltastrad 505 x 185 mm Stahl, glatt mechanisch verstellbar	3 – 5	<input type="checkbox"/>	–
Doppeltastrad 579x264 mm luftbereift, Ackerstollenprofil mechanisch verstellbar	3 – 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Doppeltastrad 660 x 305 mm luftbereift, Ackerstollenprofil mechanisch verstellbar	3 – 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Doppeltastrad 579 x 264 mm luftbereift, Ackerstollenprofil hydraulisch verstellbar	4 – 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Doppeltastrad 660 x 305 mm luftbereift, Ackerstollenprofil hydraulisch verstellbar	4 – 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transportpendelrad hinten 579 x 264 mm luftbereift, Ackerstollenprofil mechanisch verstellbar, hydraulisch gedämpft	3 – 5	<input type="checkbox"/>	–
Transportpendelrad hinten 780 x 264 mm luftbereift, Ackerstollenprofil mechanisch verstellbar, hydraulisch gedämpft	4 – 5	–	<input type="checkbox"/>
Transportpendelrad vorgezogen 780 x 264 mm luftbereift, Ackerstollenprofil mechanisch verstellbar, hydraulisch gedämpft	5 – 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transportpendelrad vorgezogen 780 x 264 mm luftbereift, Ackerstollenprofil hydraulisch verstellbar	5 – 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transportpendelrad vorgezogen 780 x 340 mm luftbereift, Implement-Profil mechanisch verstellbar, hydraulisch gedämpft	5 – 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transportpendelrad vorgezogen 780 x 340 mm luftbereift, Implement-Profil hydraulisch verstellbar	5 – 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

= optional

Alle Vorteile im Blick



1 Anbau

Vielseitig individuell an den Traktor anpassbarer Dreipunktanbaubock in unterschiedlichen Anbaukategorien. Optimierte Geometrie für ein einfaches Wegheben und perfekte Kraftübertragung.

2 Drehwerk

Ein großdimensionierter Wendekörper sorgt für reduzierte Lagerkräfte. Einsatzsichere Sturzeinstellung durch geschlossene Sturzföhrung mit Sturzlift. Die Drehachse ist als starke Hohlwelle ausgeföhrt und dient gleichzeitig als Durchföhrung für Hydraulikschläuche. Diese sind somit optimal gegen mögliche Beschädigungen geschützt.

3 SERVOMATIC Einstellzentrum

Die Grundeinstellung des SERVOMATIC Einstellzentrums erfolgt auf Basis der Innenspurweite des Traktors. Der Zugpunkt wird bei einer Veränderung über das optimierte Viergelenk automatisch mitverstellt. Über die frei pendelnden Unterlenker richtet sich der Pflug entlang der idealen Traktor-Pflug-Zuglinie aus.

Durch den geräumigen Aufbau des Einstellzentrums sind die Einstellpunkte leicht zugänglich. Mechanisch oder hydraulisch ist die Erstkörperschnittbreite optimal anpassbar. Die Zugpunktkorrektur erfolgt mechanisch und ist bei der Kombination mit einem Rahmeneinschwenkzylinder in diesen integriert. Der Rahmeneinschwenker garantiert ein einfaches Durchwenden, selbst bei hoher Scharzahl oder großer Schnittbreite und minimiert den Verschleiß.



4 PLUS

Die Schnittbreite der einzelnen Pflugkörper kann auf Wunsch stufenlos vom Traktorsitz aus verstellt werden. Abhängig vom Körperabstand und der Pflugbaureihe sind unterschiedliche Schnittbreiten realisierbar. Die Schnittbreite des ersten Pflugkörpers wird dabei synchron angepasst.

5 Rahmen

Durch das durchdachte Rahmenkonzept und das große Hauptrahmenlager sowie die Reduktion von Bohrungen ist der Rahmen äußerst robust und widerstandsfähig. Sämtliche Lagerstellen und Anbauteile werden durch die durchdachte Bauweise geschont, da sich die wirkenden Kräfte verringern.

6 Tast- und Transporträder

Für eine ideale Tiefenführung steht eine vielfältige Auswahl an Doppeltasträdern bis hin zu großdimensionierten Transportpendelrädern, je nach Ihren Anforderungen, zur Verfügung. Nahe am Pflugrahmen angebrachte Tasträder verbessern die Grenzflugtauglichkeit. Für ein schnelles Ändern der Arbeitstiefe können die Tasträder optional hydraulisch verstellt werden.

7 Steinsicherung NOVA

Die hydraulische Steinsicherung sorgt auf Flächen mit hohem Steinbesatz für einen zuverlässigen Einsatz. Die innenliegenden Hydraulikzylinder sind bestens geschützt und sorgen durch die zentralen Druckspeicher für ein sanftes Ansprechverhalten beim Auslösen.

- Einstellbare Auslösekraft von 1.200 bis 1.500 kg
- Rascher Wiedereinzug durch steigenden Auslösedruck beim Ausweichen
- Ausweichhöhe 42 cm

Mittelschwere Anbaudrehpflüge



SERVO 3000



Mittelschwere Anbaudrehpflüge



Universelle Mittelklasse

Der SERVO 3000 reiht sich in der Mitte der Anbaudrehpflüge von PÖTTINGER ein. Der Pflug ist auf Traktoren der mittleren Leistungsklasse bis 200 PS abgestimmt und besticht durch das einfache Einstellzentrum und eine große Vielfalt an Individualisierung, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

Verfügbar ist der Pflug mit einer Scharzahl von drei bis fünf Scharen. Dabei ist zwischen dem Standardpflug, dem SERVO 3000 N mit innovativer NOVA Steinsicherung, dem SERVO 3000 P mit komfortabler Schnittbreitenverstellung PLUS und dem SERVO 3000 PN als Topmodell mit PLUS Verstellung und NOVA Element zu wählen. So ist je nach Bedürfnissen immer der richtige Pflug erhältlich.



Passt an den Traktor

Der Anbaubock des SERVO 3000 ist speziell auf die Gegebenheiten der Hubwerke von Traktoren der mittleren Leistungsklasse von 80 bis 200 PS abgestimmt und lässt sich durch die verschiedenen Anpassungsoptionen der Anbaupunkte bestens adaptieren. Somit wird ein einfaches Wegheben auch für Traktoren mit einer geringeren Hubkraft ermöglicht.



Sicheres Wenden

Für eine hohe Lebensdauer des Drehwerks beim SERVO 3000 sorgt eine als Hohlwelle ausgeführte Wendeachse mit einem Durchmesser von 110 mm. Die Hydraulikschläuche der optionalen Hydraulikfunktionen werden durch die Welle geführt, damit sind diese geschützt und sicher verlegt. Ein Abknicken und Beschädigen der Schläuche durch den Wendevorgang wird somit verhindert.

Körperabstand nach Wahl

Um den unterschiedlichsten Anforderungen aus der Praxis gerecht zu werden, stehen beim Anbaudrehpflug der mittleren Baureihe drei unterschiedliche Körperabstände zur Wahl. Der große Abstand von 102 cm ist besonders gut geeignet für das Einarbeiten von viel organischer Masse und besticht durch einen großen Durchgang. Bei den Pflügen mit hydraulischer Steinsicherung ist neben einem Abstand von 95 cm zusätzlich ein kürzerer Körperabstand von 88 cm verfügbar, wodurch der Pflug kürzer nach hinten baut und die wirkenden Hebelkräfte verringert werden. Der Körperabstand von 95 cm kombiniert einen großen Durchgang mit kompakter Bauweise.

Vielfältige Tiefenführung

Um den Pflug optimal in der Tiefe zu führen ist neben dem optimal eingestellten Hubwerk des Traktors das Tastrad essenziell. Hierfür sind beim SERVO 3000 diverse Varianten wählbar und reichen vom einfacheren Pendeltastrad über die bekannten Doppeltasträder bis hin zum Transportpendelrad in der vorgezogenen oder hinteren Position. Die vorgezogenen Tasträder eignen sich durch ihre gute Grenzflugtauglichkeit zum Pflügen bis an den äußersten Feldrand. So wird das gesamte Feld bearbeitet und die Ausbreitung von Beikräutern vom Feldrand aus wird verhindert.

Schwere Anbaudrehpflüge





Schwere Anbaudrehpflüge



Kompromisslos stark

Höchste Ansprüche und Belastungen, der Einsatz mit leistungsstarken Traktoren und eine Flächenleistung, die sich sehen lassen kann – das alles vereint der Anbaudrehpflug SERVO 4000 in einer Maschine. Mit vier bis sechs Scharen und einer Schnittbreite von bis zu 59 cm je Körper lässt sich eine Arbeitsbreite von bis zu 3,54 m realisieren. Dazu kann der Pflug an Traktoren mit einer Leistung von bis zu 360 PS gekoppelt werden.

Um mit dieser Traktorleistung auch auf steinigen Böden wirtschaftlich zu arbeiten, sind die Pflüge SERVO 4000 N mit der hydraulischen NOVA Steinsicherung erhältlich. Für eine maximale Flexibilität stehen die SERVO 4000 P mit bewährter PLUS Schnittbreitenverstellung bereit. Beide Systeme vereint der SERVO 4000 PN für höchste Flexibilität sowie effizienten und sicheren Feldeinsatz.



Erfolgreich drehen

Das Herzstück des Drehwerks stellt beim SERVO 4000 eine Hohlwelle mit einem Durchmesser von 130 mm dar. Aufgrund des weiten Lagerabstands und des großen Kegelrollenlagers reduzieren sich die wirkenden Lagerkräfte, wodurch eine lange Lebensdauer erreicht wird. Gleichzeitig dient die Hohlwelle der Schlauchdurchführung.



Mehr ziehen

Alle Modelle des SERVO 4000 können mit dem optionalen Zugkraftverstärker TRACTION CONTROL ausgestattet werden. Durch die Verlagerung von Gewicht auf die Hinterachse des Traktors wird die Zugkraftübertragung verbessert. Das Resultat ist ein reduzierter Radschlupf, der ein effizientes Vorankommen garantiert. Zusätzlich ergibt sich durch den verringerten Schlupf ein geringerer Kraftstoffverbrauch und schädliche Bodenverdichtungen durch Verschmieren werden verhindert.

Durchgehende Festigkeit

Das durchgehende Rahmenrohr in der Dimension 140 x 140 mm weist durch die spezielle Fertigung eine maximale Geradheit auf, um eine noch festere Schraubverbindung zu erreichen. Für erhöhte Festigkeit des Rahmens sind die Bohrungen in der Mitte des Rahmens angeordnet und auf ein Minimum reduziert. Das großdimensionierte Hauptrahmenlager sorgt für eine optimale Kraftübertragung auf den Rahmen.

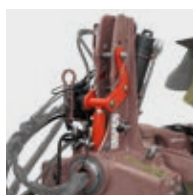
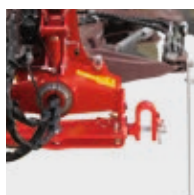
Schwenkt zur Mitte

Der optionale und bei 6-scharigen Pflügen serienmäßige Rahmeneinschwenkzylinder gestaltet den Wendevorgang effizienter und einfacher. Durch das Einschwenken des Rahmens zur Mitte reduziert sich die Ausladung und die Bodenfreiheit beim Drehen des Pflugs erhöht sich.

Dabei bleibt die hydraulische Schnittbreitenverstellung zur Gänze unberührt. Das schont die Lagerstellen der einzelnen Körper und verhindert Verschleiß.

Über das integrierte Master Slave System wird bei SERVO 4000 P und PN Pflügen zudem immer nur der erforderliche Weg geschwenkt. Durch das Zusammenspiel mit dem PLUS Zylinder schwenkt der Rahmeneinschwenker entsprechend der eingestellten Schnittbreite.

Zubehör



**SERVO
(Scharzahl)**

**Anbauachse mit
Doppellagerung**

Lenkachse Kat. II

**TRACTION
CONTROL**

**Hydraulische
Erstkörper-
einstellung**

**Rahmen-
einschwenk-
zylinder**

SERVO 3000 (3/4/5)	- / - / -	□ / □ / □	- / - / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 3000 N (3/4/5)	- / - / -	□ / □ / □	- / - / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 3000 P (3/4/5)	- / - / -	□ / □ / □	- / - / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 3000 PN (3/4/5)	- / - / -	□ / □ / □	- / - / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 4000 (4/5/6)	□ / □ / □	□ / □ / -	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / ■
SERVO 4000 N (4/5/6)	□ / □ / □	□ / □ / -	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / ■
SERVO 4000 P (4/5/6)	□ / □ / □	□ / □ / -	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / ■
SERVO 4000 PN (4/5/6)	□ / □ / □	□ / □ / -	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / ■



**SERVO
(Scharzahl)**

Gleitkopf

Einlegeblech

**Anlageschoner
alle Körper¹**

**Furchenkanten-
brecher**

**Untergrund-
lockerer**

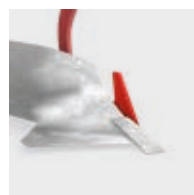
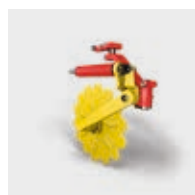
SERVO 3000 (3/4/5)	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 3000 N (3/4/5)	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 3000 P (3/4/5)	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 3000 PN (3/4/5)	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 4000 (4/5/6)	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 4000 N (4/5/6)	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 4000 P (4/5/6)	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □
SERVO 4000 PN (4/5/6)	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □	□ / □ / □

■ = Standard, □ = Optional

N = NOVA, P = PLUS, PN = PLUS NOVA

¹ Anlageschoner am letzten Körper serienmäßig

Wird oft zusammen gekauft



DURASTAR Meißel

Schnabelschar

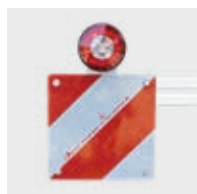
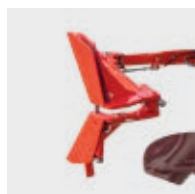
Vorschäler

**Scheibensech glatt
oder gezackt**

**Scheibensech
gedert glatt
oder gezackt**

Anlagensech

■/■/■	□/□/□	□/□/□	□/□/□	-/-/-	□/□/□
■/■/■	□/□/□	□/□/□	-/-/-	□/□/□	□/□/□
■/■/■	□/□/□	□/□/□	□/□/□	-/-/-	□/□/□
■/■/■	□/□/□	□/□/□	-/-/-	□/□/□	□/□/□
■/■/■	□/□/□	□/□/□	□/□/□	-/-/-	□/□/□
■/■/■	□/□/□	□/□/□	-/-/-	□/□/□	□/□/□
■/■/■	□/□/□	□/□/□	□/□/□	-/-/-	□/□/□
■/■/■	□/□/□	□/□/□	-/-/-	□/□/□	□/□/□



**Abstreifer
Transportpendelrad**

Packerarm

Beleuchtung

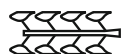
-/-/□	□/□/□	□/□/□
-/-/□	□/□/□	□/□/□
-/-/□	□/□/□	□/□/□
-/-/□	□/□/□	□/□/□
□/□/□	□/□/□	□/□/□
□/□/□	□/□/□	□/□/□
□/□/□	□/□/□	□/□/□
□/□/□	□/□/□	□/□/□

Technische Daten



Mittelschwere Anbaudrehpflüge

	Scharzahl	Rahmenhöhe	Körperabstand	Rahmenstärke
SERVO 3000	3	80 cm	95 / 102 cm	120 x 120 x 10 mm
	4		95 / 102 cm	
	5		95 / 102 cm	
SERVO 3000 N	3	74 / 80 cm	88 / 95 / 102 cm	120 x 120 x 10 mm
	4		88 / 95 / 102 cm	
	5		88 / 95 cm	
SERVO 3000 P	3	80 cm	95 / 102 cm	120 x 120 x 10 mm
	4		95 / 102 cm	
	5		95 / 102 cm	
SERVO 3000 PN	3	74 / 80 cm	88 / 95 / 102 cm	120 x 120 x 10 mm
	4		88 / 95 / 102 cm	
	5		88 / 95 cm	



Schwere Anbaudrehpflüge

SERVO 4000	4	80 / 90 cm	95 / 102 cm	140 x 140 x 10 mm
	5		95 / 102 cm	
	6		95 / 102 cm	
SERVO 4000 N	4	80 cm	95 / 102 cm	140 x 140 x 10 mm
	5		95 / 102 cm	
	6		95 cm	
SERVO 4000 P	4	80 / 90 cm	95 / 102 cm	140 x 140 x 10 mm
	5		95 / 102 cm	
	6		95 / 102 cm	
SERVO 4000 PN	4	80 cm	95 / 102 cm	140 x 140 x 10 mm
	5		95 / 102 cm	
	6		95 cm	

¹ Mindesttransportlänge bei 95 cm Körperabstand inkl. Beleuchtung

² Grundgewicht ohne Zusatzwerkzeuge

Wendeachsen- durchmesser	Anbaukategorie	Kraftbedarf	Transportlänge ¹	Grundgewicht ²	
110 mm	Kat.II/2 / Kat.III/2 / Kat.III/3	80 – 110 PS	3,1 m	1.130 kg	
		90 – 140 PS	3,9 m	1.300 kg	
		120 – 200 PS	4,8 m	1.480 kg	
110 mm	Kat.II/2 / Kat.III/2 / Kat.III/3	90 – 120 PS	3,6 m	1.330 kg	
		100 – 160 PS	4,4 m	1.530 kg	
		140 – 200 PS	5,3 m	1.740 kg	
110 mm	Kat.II/2 / Kat.III/2 / Kat.III/3	80 – 110 PS	3,1 m	1.170 kg	
		90 – 140 PS	3,9 m	1.370 kg	
		120 – 200 PS	4,9 m	1.580 kg	
110 mm	Kat.II/2 / Kat.III/2 / Kat.III/3	90 – 120 PS	3,6 m	1.480 kg	
		100 – 160 PS	4,4 m	1.680 kg	
		140 – 200 PS	5,4 m	1.900 kg	
130 mm	Kat.III/2 / Kat.III/3 / Kat.IV/3	140 – 280 PS	4,2 m	1.630 kg	
		Kat.III/2 / Kat.III/3 / Kat.IV/3	170 – 320 PS	5,2 m	1.900 kg
		Kat.III/3 / Kat.IV/3	180 – 360 PS	6,2 m	2.120 kg
130 mm	Kat.III/2 / Kat.III/3 / Kat.IV/3	180 – 300 PS	4,9 m	1.830 kg	
		Kat.III/2 / Kat.III/3 / Kat.IV/3	200 – 360 PS	5,8 m	2.160 kg
		Kat.III/3 / Kat.IV/3	220 – 360 PS	6,7 m	2.460 kg
130 mm	Kat.III/2 / Kat.III/3 / Kat.IV/3	140 – 280 PS	4,0 m	1.650 kg	
		Kat.III/2 / Kat.III/3 / Kat.IV/3	170 – 320 PS	5,0 m	1.930 kg
		Kat.III/3 / Kat.IV/3	180 – 360 PS	6,0 m	2.200 kg
130 mm	Kat.III/2 / Kat.III/3 / Kat.IV/3	180 – 300 PS	4,7 m	1.850 kg	
		Kat.III/2 / Kat.III/3 / Kat.IV/3	200 – 360 PS	5,6 m	2.180 kg
		Kat.III/3 / Kat.IV/3	220 – 360 PS	6,5 m	2.520 kg



MyPÖTTINGER – Einfach. Jederzeit. Überall.

Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen

MyPÖTTINGER ist unser Kundenportal, das Ihnen wertvolle Informationen über Ihre PÖTTINGER Maschinen bietet.

Erhalten Sie individuelle Informationen und nützliche Tipps zu Ihren PÖTTINGER Maschinen in „Mein Maschinenpark“. Oder informieren Sie sich über die PÖTTINGER Produktpalette.

Mein Maschinenpark

Fügen Sie Ihre PÖTTINGER Maschinen dem Maschinenpark hinzu und vergeben Sie einen individuellen Namen. Sie erhalten wertvolle Informationen wie: nützliche Tipps zu Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Wartungsinformationen, sowie alle technischen Details und Unterlagen.

Infos zur Produktpalette

MyPÖTTINGER stellt Ihnen für alle Maschinen ab Baujahr 1997 maschinenspezifische Informationen zur Verfügung.

QR-Code vom Typenschild mit Smartphone oder Tablet einscannen oder unter www.mypoettinger.com bequem zu Hause mit Ihrer Maschinenummer abrufen. Sofort erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen zu Ihrer Maschine wie Betriebsanleitungen, Ausstattungsinformationen, Prospekte, Fotos und Videos.



CLASSIC

DURASTAR

DURASTAR PLUS

Setzen Sie auf das Original

PÖTTINGER Original Parts – überzeugen durch höchste Funktionalität, Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit. Diesem Anspruch haben wir uns bei PÖTTINGER verschrieben.

Unsere PÖTTINGER Original Parts fertigen wir deshalb aus qualitativ hochwertigen Materialien. Jedes einzelne Ersatz- und Verschleißteil ist bei uns optimal auf das Gesamtsystem Ihrer Maschine abgestimmt. Denn unterschiedliche Boden- und Einsatzverhältnisse fordern oftmals eine individuelle Anpassung.

Wir gehen auf unsere Kundschaft ein und bieten mit den drei Verschleißteillinien CLASSIC, DURASTAR und DURASTAR PLUS für alle Anforderungen das richtige Paket. Originalteile machen sich bezahlt, denn Know-how lässt sich nicht kopieren.

Ihre Vorteile

- Sofortige und langfristige Verfügbarkeit
- Maximale Lebensdauer durch innovative Produktionsverfahren und die Verwendung hochwertigster Materialien
- Vermeidung von Funktionsstörungen durch perfekte Passgenauigkeit
- Bestes Arbeitsergebnis durch optimale Abstimmung auf das Gesamtsystem der Maschine
- Kostensenkung und Zeitersparnis durch längere Wechselintervalle der Verschleißteile
- Umfassende Qualitätsprüfung
- Ständige Weiterentwicklung durch Forschung und Entwicklung
- Weltweite Ersatzteilversorgung
- Attraktive, marktkonforme Preise für sämtliche Ersatzteile

Verschleißteillinien

CLASSIC bezeichnet die klassische Verschleißteillinie. Wir setzen damit den Maßstab für Original-Teile hinsichtlich Qualität, bestem Preis-Leistungs-Verhältnis und Zuverlässigkeit.

DURASTAR ist die Innovation am Verschleißteilmarkt – beständig, hochwertig, leistungsfähig und zuverlässig.

Extreme Einsatzbedingungen und Beanspruchung der Maschinen sind für Sie ganz normal? Dann ist die DURASTAR PLUS Linie die richtige Wahl.



Erfolgreicher mit PÖTTINGER

- Als Familienunternehmen seit 1871 Ihr zuverlässiger Partner
- Spezialist für Ackerbau und Grünland
- Zukunftsweisende Innovationen für herausragende Arbeitsergebnisse
- In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause

SERVO Anbaudrehpflüge

- Robuste Rahmenkonstruktion und NOVA Steinsicherung sorgen für unermüden Einsatz unter allen Bedingungen
- Einfache Einstellung aller relevanten Faktoren mit hydraulischen Helfern und einfacher Zugänglichkeit
- Beste Krümelung und verlässliches Einarbeiten von Pflanzenresten und Stroh für ein sauberes Pflugbild

Informieren Sie sich jetzt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH

Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Österreich
Telefon +43 7248 600-0
info@poettinger.at
www.poettinger.at

PÖTTINGER AG

Mellingerstrasse 11
5413 Birmenstorf (Kt. Aargau)
Schweiz
Telefon +41 56 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

PÖTTINGER Deutschland GmbH

Servicecenter Landsberg
Justus-von-Liebig-Straße 6
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
Telefon +49 8191 9299-0
landsberg@poettinger.at
www.poettinger.at

Verkaufs- und Servicecenter Hörstel

Gutenbergstraße 21
48477 Hörstel
Deutschland
Telefon +49 5459 80570-0
hoerstel@poettinger.at
www.poettinger.at